

# PRODUKTSICHERHEITSDATENBLATT

Seite 1 von 3  
Alkalibatterien  
Mai 2009

Energizer hat für seine Kunden urheberrechtlich geschützte Produktsicherheitsdatenblätter erstellt, die Informationen über die verschiedenen Eveready/Energizer-Batteriesysteme enthalten. Gemäß der Definition im OSHA Hazard Communication Standard, Abschnitt 1910.1200 (c) sind Eveready/Energizer-Batterien hergestellte „Artikel“, die unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht zur Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien führen. Aus diesem Grund werden keine Sicherheitsdatenblätter gefordert. Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen werden im guten Glauben und nur zur Information bereitgestellt, und sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung korrekt. ENERGIZER BATTERY MANUFACTURING, INC. ÜBERNIMMT JEDOCH KEINE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE BEZÜGLICH DIESER INFORMATIONEN UND LEHNT JEGLICHE HAFTUNG IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEZUGNAHME AB.

## PRODUKTSICHERHEITSDATENBLATT

**PRODUKTBEZEICHNUNG:** EVEREADY-Batterie

**Typ Nr.:**

**Volt:**

**HANDELSNAMEN:** ENERGIZER, ENERGIZER e<sup>2</sup>, INDUSTRIAL ZMA, HERCULES, EVEREADY, WONDER

**Ungefährtes Gewicht:**

**CHEMISCHES SYSTEM:** Alkalisches, Mangandioxid-Zink

**Aufladbar:** Nein

### ABSCHNITT I – ANGABEN ZUM HERSTELLER

Energizer Battery Manufacturing, Inc.  
1359 Columbia Rd.  
Westlake, OH 44145

Telefonnummer für Auskünfte:  
800-383-7323 (USA / KANADA)

Erstellungsdatum: Mai 2009

### ABSCHNITT II – GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE

**WICHTIGER HINWEIS:** Die Batterien dürfen nicht geöffnet oder verbrannt werden. Die Exposition gegenüber den darin enthaltenen Bestandteilen oder deren Verbrennungsprodukten könnte gesundheitsschädlich sein.

MATERIAL ODER BESTANDTEIL	PEL (OSHA)	TLV (ACGIH)	Gewichts-%
Graphit (CAS# 7782-42-5)	15 mg/m <sup>3</sup> TWA (Gesamtstaub) 5 mg/m <sup>3</sup> TWA (lungengängige Fraktion)	2 mg/m <sup>3</sup> TWA (lungengängige Fraktion)	2-6
Mangandioxid (CAS# 1313-13-9)	5 mg/m <sup>3</sup> Obergrenze (als Mn)	0,2 mg/m <sup>3</sup> TWA (als Mn)	30-45
Kaliumhydroxid (CAS# 1310-58-3)	Nicht festgelegt	2 mg/m <sup>3</sup> Obergrenze	4-8
Zink (CAS# 7440-66-6)	15 mg/m <sup>3</sup> TWA PNOR* (Gesamtstaub) 5 mg/m <sup>3</sup> TWA PNOR** (Lungengängige Fraktion)	10 mg/m <sup>3</sup> TWA PNOC** (atemgängige Partikel) 3 mg/m <sup>3</sup> TWA PNOC** (Lungengängige Partikel)	12-25

\* PNOR: Nicht anderweitig regulierte Partikel

\*\*PNOC: Nicht anderweitig eingestufte Partikel

### ABSCHNITT III – BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Im Brandfall können für diese Batterien oder das Verpackungsmaterial Löschmittel einer beliebigen Klasse verwendet werden. Dem Feuer ausgesetzte Batterien von außen kühlen, um ein Bersten zu verhindern. Feuerwehkräfte müssen schwere Atemschutzgeräte tragen.

### ABSCHNITT IV - GESUNDHEITSGEFAHREN

Unter normalen Gebrauchsbedingungen sind die Batterien hermetisch verschlossen.

**Verschlucken:** Das Verschlucken einer Batterie kann gesundheitsschädlich sein.

Der Inhalt einer offenen Batterie kann schwere Verätzungen im Mund, in der Speiseröhre und im Verdauungstrakt verursachen.

Wenn eine Batterie oder eine offene Batterie verschluckt wurde, kein Erbrechen einleiten und keine Nahrungsmittel oder Getränke geben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Für Rat und Nachsorge steht Tag und Nacht die NATIONAL BATTERY INGESTION HOTLINE (202-625-3333) per R-Gespräch zur Verfügung.

**Einatmen:** Die Inhaltsstoffe einer offenen Batterie können die Atemwege reizen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Berührung mit der Haut:** Die Inhaltsstoffe einer offenen Batterie können die Haut reizen und/oder verätzen. Verschmutzte/getränkte Kleidung ablegen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Verätzungen auftreten oder die Reizung anhält, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Berührung mit den Augen:** Die Inhaltsstoffe einer offenen Batterie können die Augen stark reizen und/oder verätzen. Die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen. Dabei das obere und untere Augenlid anheben, bis keine Anzeichen der Chemikalie verbleiben. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### ABSCHNITT V – VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG UND GEBRAUCH

**Lagerung:** An einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Bei höheren Temperaturen kann sich die Lebensspanne der Batterie verkürzen.

**Verkapselung:** Wenn die Batterie in einem luft- oder wasserdichten Behälter eingegossen oder versiegelt werden muss, sind vom Vertreter von Energizer Battery Manufacturing, Inc. Ratschläge zur Gefahrenvorbeugung einzuholen. Batterien entwickeln normalerweise Wasserstoff, der in Kombination mit Sauerstoff aus der Luft eine brennbare oder explosionsfähige Mischung bilden kann, wenn kein Entlüften stattfindet. Eine solche Mischung kann durch Kurzschlüsse, hohe Temperaturen oder Funken aufgrund statischer Elektrizität entzündet werden.

Die Sicherheitsentlüftungen an den Batterien dürfen nicht blockiert werden. Das Verkapseln (Eingießen) von Batterien ermöglicht keine ausreichende Entlüftung und kann ein Bersten unter hohem Druck verursachen.

**Handhabung:** Ein versehentlicher, nur ein paar Sekunden dauernder Kurzschluss wirkt sich nicht ernsthaft auf die Batterie aus. Ein länger anhaltender Kurzschluss bewirkt einen Energieverlust in der Batterie und eventuell ein Öffnen der Sicherheitsentlüftung. Quellen für Kurzschlüsse sind u. a. ungeordnete Batterien in Großbehältern, Metallschmuck, Tische mit Metalloberfläche oder Metallstreifen, die zum Einsetzen der Batterien in ein Gerät verwendet werden.

Wenn Löten oder Schweißen an die Batterie erforderlich ist, sind beim Vertreter von Energizer Battery Manufacturing, Inc. Ratschläge zu angemessenen Vorsichtsmaßnahmen gegen Dichtungsschäden oder Kurzschlüsse einzuholen.

**Laden:** Die Batterie wird im geladenen Zustand hergestellt. Sie ist nicht wieder aufladbar. Das Wiederaufladen kann zum Auslaufen oder in manchen Fällen zu einem Bersten bei hohem Druck führen. Ein versehentliches Aufladen kann erfolgen, wenn die Batterie verkehrt herum eingesetzt wird.

**Beschriftung:** Wenn die Warnungen von Eveready auf den Etiketten oder Verpackungen nicht sichtbar sind, muss unbedingt eine Verpackung und/oder ein Etikett bereitgestellt werden, auf dem steht:

**ACHTUNG:** Nicht verkehrt herum einsetzen, laden, ins Feuer werfen oder mit anderen Batterietypen mischen. Kann explodieren oder auslaufen und Verletzungen verursachen. **Alle Batterien gleichzeitig austauschen.**

Wenn ein **versehentliches** Verschlucken kleiner Batterien möglich ist, muss auf dem Etikett auch stehen:

Nicht in die Hände kleiner Kinder gelangen lassen. Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen; R-Gesprächnr. für den Arzt: (202) 625-3333.

**Entsorgung:** Gemäß **allen** zutreffenden Bundes-, Landes- und Gemeindebestimmungen entsorgen. Zu den geeigneten Entsorgungsverfahren gehören Verbrennen und Deponieren.

**ABSCHNITT VI – BESONDERE SCHUTZMASSNAHMEN**

**Belüftung:** Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich.

**Atemschutz:** Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich. Beim Handhaben von offenen oder auslaufenden Batterien Sicherheitsbrille mit Seitenschutz tragen.

**Handschuhe:** Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich. Beim Handhaben von offenen oder auslaufenden Batterien Neopren- oder Naturkautschukhandschuhe anlegen.

**ABSCHNITT VII - BESTIMMUNGEN**

Von Energizer Battery Manufacturing, Inc. auf den Markt gebrachte Batterien wurden vom US Department of Transportation und den wichtigsten einschlägigen Genehmigungsbehörden als ungefährliche Güter eingestuft und sind daher nicht reguliert.

SARA/TITLE III – Als Artikel unterliegen diese Batterie und ihr Inhalt nicht den Anforderungen des Emergency Planning and Community Right-To-Know Act.